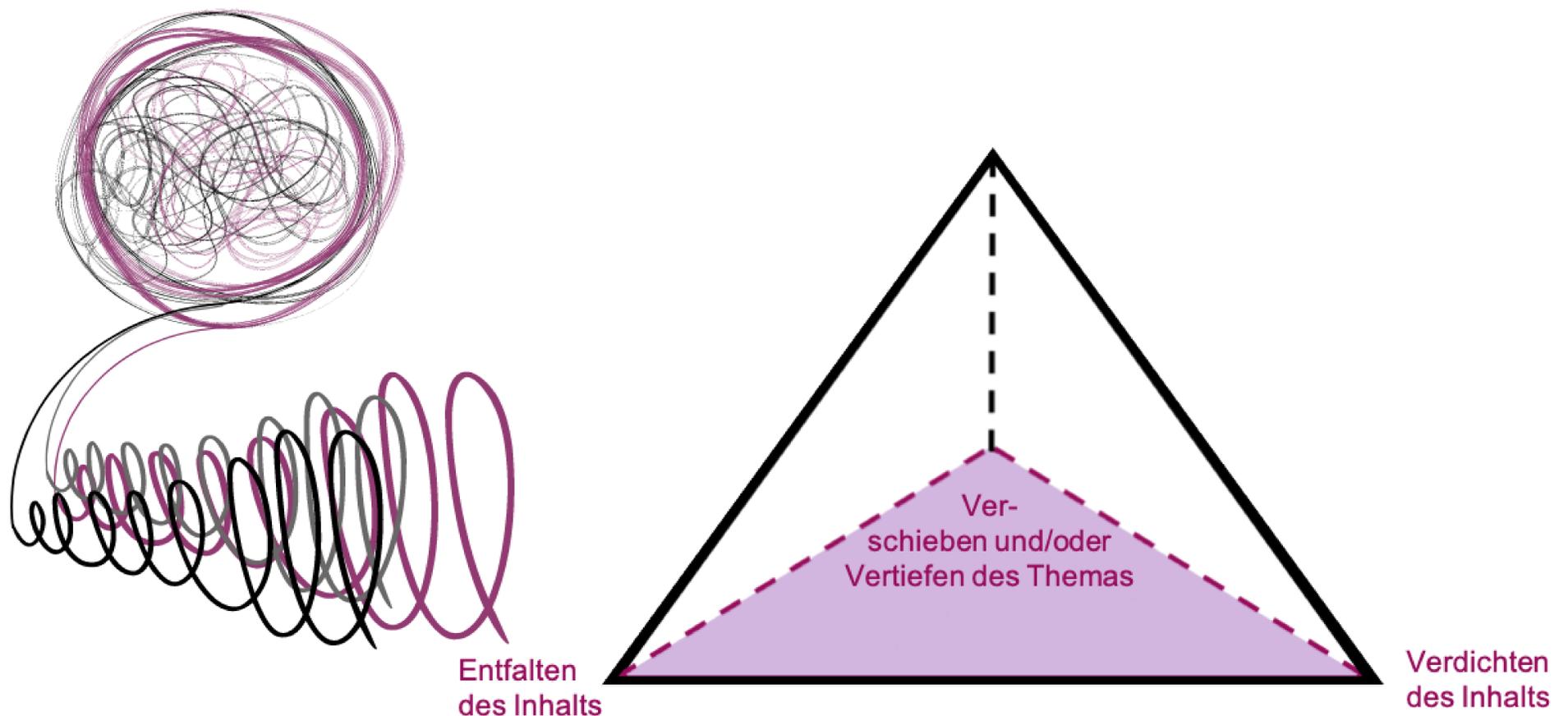
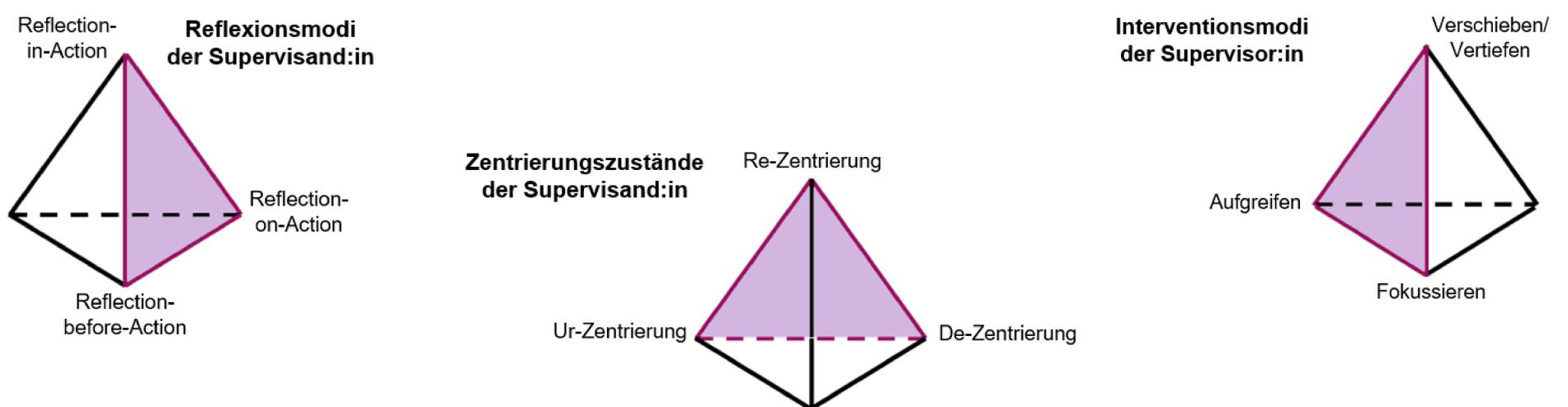


# Hochschule Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit NACHT DER WISSENSCHAFTEN 23.06.2023

## Ein Theorieentwurf zur sokratisch-dialogischen Ko-Produktion aristotelischer Wohlberatenheit im triadischen Interaktionsraum.



## Potenzielle Zustandsänderung (Lernen) zwischen sich wechselseitig bedingenden modi operandi von Reflexion und Intervention im Gespräch.



**Professionelles Beratungshandeln erzeugt einen triadischen Interaktionsraum.** Anhand natürlicher Daten von Supervisionsexpert:innen und -noviz:innen wurde die ko-produktive Bearbeitung von Beratungsanliegen bis zu ihren jeweiligen Ergebnissen rekonstruiert. Das triadisch verfasste Modell visualisiert im Zentrum eine gemeinsame kommunikativ-sprachliche Aktivität zur Erzeugung von Erkenntnis- und Einsichtsmomenten als Basis reflexiven Lernens. Die einzelnen, ineinandergreifenden interventions- und reflexionsbezogenen modi operandi beschreiben die jeweils individuellen Anteile der Anliegenbearbeitung, die gewisse Zustandsveränderungen bewirken (können). Dieser Theorieentwurf professionellen Beratungshandeln weist Supervision/Coaching als interaktionsbasierten und potenziell reflexiven Lernprozess aus.